

- Nachrichtenblatt des Reichsausschusses für hygienische Volksbelehrung, Berlin, u. d. Dt. Hygiene-Museums, Dresden. [Jg. 1:] 1932/33. Nr 1. (April.) 24 S. 8° Dresden-A., Singerplatz 1: Dt. Verlag f. Volkswohlfahrt. (Vierteljähr.) (ZA 17 180.)
- DBA - Rechtsprechung. Entscheidgn d. Oberverficherungssämter u. Versicherungssämter in Loseblattform. [Jg. 1:] 1932. S. Nr 1. (Juli.) 24 Bl. 8° Stuttgart (, Urbanstr. 12-10): Berl. W. Koflhammer. Viertelj. 4.20. (Monatl.) (ZA 17 151.)
- Pančevoer Post. Wochenschrift f. Volkstum, Kultur u. Wirtschaft. Jg. 1: 1932. No 27. (4. Sept.) 4 S. 2° Pančevo (, Zmaj Jovina 24: Josef Berger). Einzelpr. Din. 1.25. (Wöchentl.) (ZC 7170.)
- Verstand und Vernunft. Neueste Zeitg über physikal. Grammatik. [Jg. 1:] 1932. Nr 1. 4 S. fl. 8° (Mannheim-Neuostheim:) Dr. Hermann Weidenbach. Einzelnr —.10. (Monatl.) (ZA 17 158.)
- Schöne Welt. Bildkarten-Jahrweiser. [Jg. 1:] 1933. 24 Bl. fl. 8° Dresden-A. 1, Pirnaische Str. 69: Berl. Walter Flechsig. 1.60. (Jährl.) (ZA 17 207.)
- Die übersinnliche Welt. Zeitschrift f. Charakterkunde, Schicksalsdeutg u. Lebensglück. [Jg. 1:] 1932. Nr 1. (Mai.) 24 S. mit Abb. 4° (Wien XIX., Wiedergasse 7/16: Michael Stoboda.) Jährl. 5.—, S. 7.50; halbj. 2.60, S. 3.80; einzeln —.50, S. —.70. (Monatl.) (ZB 26 888.)
- Wetter-Anzeiger. Hrsg.: Dr. a. D. Matthäus. Jg. 1: 1932. Nr 1. (14. Juli.) 4 S. 4° (München 9, Pilgersheimerstr. 70: Karl Jul. Schwarz.) Einzelnr —.20. (2mal monatl.) (ZB 26 942.)
- Neue Wirtschaftsfreund. Halbmonatsblätter d. Reichsvereinig. f. vernunftgemäße Wirtschaft. Jg. 1: 1932. S. 1. (Juni.) 11 S. 8° Berlin (NW 87, Siegmundshof 20: Neue Wirtschaftsfreund). (2mal monatl.) (ZA 17 157.)
- [Russ.] Sovremennaja Zensčina. (Ill. ženskij žurnal-ežemesjačnik. [Die zeitgenöss. Frau.] [Jg. 1:] 1932. Nr 1. 22 S. mit Abb. 4° (B.-Grunewald, Ilmenauer Str. 9: N. Kasarinowa u. E. Leffnikowa.) Einzelnr —.85; Ausland \$ —.25. (Monatl.) (ZB 26 850.)

Kleine Mitteilungen

Sortimenterkursus in Leipzig. — In der Zeit vom 16.—22. Oktober fand in Leipzig unter dem Protektorat von Herrn Ritschmann, Berlin, und unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Menz der zweite Fortbildungskursus für Sortimenter statt, wieder, wie im Vorjahr, vom Bildungsausschuss des Börsenvereins mit Unterstützung der Deutschen Buchhändlergilde veranstaltet. 37 junge Buchhandlungsgehilfinnen und -gehilfen aus allen Teilen Deutschlands fanden sich dazu in Leipzig zusammen. Unter ihnen auch zwei junge Holländer. Als Vertreter des Sortimentes nahm außerdem Herr Handel-Ösnabrück an dem Kursus teil. Am Sonntag, dem 16. Oktober wurde der Kursus im Buchhändlerhaus mit einem Begrüßungsabend eröffnet, an dem auch einige der Referenten teilnahmen. Während des gemeinsamen Essens hielt Herr Generaldirektor Dr. Geh eine kurze Begrüßungsansprache, die er in den Worten Raabes: »Gib acht auf die Gassen, und sieh nach den Sternen« ausklingen ließ. Daran anschließend gab Herr Professor Menz den genauen Arbeitsplan bekannt. In zwanglosem Beisammensein lernten sich die Kursusteilnehmer schnell kennen. Am Montag begann die Arbeit in der Deutschen Bücherei. Herr Dr. Frels sowie einige andere Herren führten in die bibliographischen Arbeiten der Deutschen Bücherei ein. Auf einem Rundgang durch die betreffenden Arbeitsstellen wurde der Aufbau und Werdegang der Deutschen Nationalbibliographie von den Eingängen der Werke und der Täglichen Bibliographie an bis zu den Mehrjahresverzeichnissen praktisch vorgeführt. Der ganze Dienstag und Mittwochvormittag war unter Leitung von Herrn Gerhard Schönfelder, Leipzig, den sonstigen wichtigsten bibliographischen und literarischen Orientierungsmitteln des Buchhändlers gewidmet. Nachdem der Referent eine systematische Übersicht gegeben hatte, führte er an Hand einer Fülle von Material mit praktischen Übungen in die Technik der Benutzung der bibliographischen Hilfsmittel ein. Am Mittwochmittag waren die Kursusteilnehmer Gäste der Firma Koehler & Boldmar. An das gemeinsame Essen im Sachsenhof schloß sich im Boldmarhaus eine Führung durch Barfortiment, die Buchausstellung und das Kommissionsgeschäft an. Den Abschluß dieser Tagesarbeit bildete im Buchhändlerhaus ein Vortrag des Herrn Paul Ritschmann, Berlin, mit dem er einen geschichtlichen Überblick bot über die Entwicklung des Buchhandels im allgemeinen von seinen Ursprüngen an und des deutschen Buchhandels im besonderen, sowie auch über die Entwicklung seiner gegenwärtigen Organisation. Donnerstags vormittag hielt Herr Dr. Gerathewohl, München, ein Referat über die Psychologie der Kundenbehandlung

und des Kundengesprächs, an das sich eine arbeitgemeinschaftliche Aussprache anschloß. Die Nachmittagsarbeit knüpfte an die des Vormittags an. Unter Leitung von Herrn Johannes Warnke, Berlin, wurden Verkaufsgespräche praktisch geübt. In der Mittagspause hatte die Mehrzahl der Kursusteilnehmer noch einer besonderen Einladung der Firma Johann Ambrosius Barth zur Besichtigung ihres Verlagsbetriebes Folge geleistet. Der Freitag begann mit den Besichtigungen der Kommissionsgeschäfte H. Haessel und L. A. Kittler. Daran schloß sich eine Führung durch die Leipziger Anstalten an, wo Herr Behnsen die erforderlichen Erläuterungen über die Funktionen der Bestellanstalt, der Paketaustauschstelle und der BNS gab. Am Nachmittag referierte Herr Dr. Szig, Archivar des Verlags Breitkopf & Härtel, in großen Umrissen über den Musikalienhandel. Mit einer von Herrn Generaldirektor Dr. Geh geleiteten Arbeitsgemeinschaft über Fragen der Verkaufs- und Verkehrsordnung endete der Tagesplan. Am Sonnabend sprach Herr Dr. Uhlig von der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt, Leipzig, über Schaufenstergestaltung. Seinen theoretischen Ausführungen schlossen sich praktische Übungen an. Gleichfalls noch am Vormittag behandelte Herr Prof. Menz die Kostenlage des Sortimentbetriebes und damit die für jeden Buchhändler besonders wichtige Frage der Spesen und der vorhandenen Möglichkeiten für deren Verminderung. Mit einigen zusammenfassenden Worten über die während der ganzen Woche geleistete Arbeit schloß Herr Prof. Menz den zweiten Sortimenterkursus. — Auch die diesjährige Veranstaltung kann wieder als äußerst wohl gelungen und als voller Erfolg gebucht werden. Die Teilnehmer, die mit regem Interesse alles Gebotene aufgenommen und sich zum größten Teil an allen Arbeitsgemeinschaften und Aussprachen lebhaft beteiligt hatten, schieden dankbar und sehr befriedigt. Diejenigen, die bis Sonntag in Leipzig blieben, feierten am Sonnabend noch gemeinsam einen fröhlichen Abschiedsabend.

Deutsch-schweizerisches Wirtschaftsabkommen. — Nach zweimonatigen Verhandlungen ist am 5. November in Bern das geplante Wirtschaftsabkommen unterzeichnet worden. Es soll am 17. November in Kraft treten und bis zum 31. März 1933 Geltung haben, jedoch mit der Möglichkeit einer stillschweigenden Verlängerung über diesen Termin hinaus. Durch das Abkommen werden die am 29. Juni und 19. Juli abgeschlossenen deutsch-schweizerischen Vereinbarungen (»Reiseabkommen« und »Devisenabkommen«) ersetzt, so daß in Zukunft das Abkommen vom 5. November die einzige vertragliche Regelung der deutsch-schweizerischen Handelsbeziehungen darstellen wird.

Vortrag im Steuerinstitut der Handelshochschule Leipzig. — Am Montag, dem 14. November, abends 18 Uhr, findet im Steuerinstitut ein Vortrag über die neuen Steuergutscheine statt. Die steuerrechtliche Seite wird von Rechtsanwalt Dr. Kurt Runge, Leipzig, behandelt werden, die bank- und börsentechnische Seite von Herrn Direktor Schoele von der Deutschen Girozentrale in Berlin. Der Leipziger Buchhandel wird um Besuch der Veranstaltung gebeten. Eintritt frei.

Ausstellungen und Vorträge. — Die Meyersche Hofbuchhandlung Sortiment Ernst Schnelle in Detmold zeigt in ihrem Sonderausstellungsraum vom 7. bis 25. November Holzschnitte, Lithos und Plastiken von Ernst Barlach. — Bei einem literarischen Abend am 15. November zur Feier des 70. Geburtstages von Gerhart Hauptmann wird Dr. Friedrich Michael-Leipzig sprechen. Gleichzeitig findet im Gesellschaftshaus eine Gerhart-Hauptmann-Ausstellung statt, ebenfalls von der Meyerschen Hofbuchhandlung veranstaltet.

In der Lesehalle des Scherlhauses in Berlin sind im November Zeichnungen und Gemälde von Oskar Kasper ausgestellt.

Rhein-Rainischer Jungbuchhändlerkreis. — Wir freuen uns, jetzt bekanntgeben zu können, daß Herr Dr. Rudolf Joerden von der Pädagogischen Akademie, Frankfurt a. M., zugesagt hat, den schon für unser Rainzer Treffen vorgesehenen Vortrag »Das Problem des Gehalts der deutschen Bildung« am 20. November, vormittags 10 Uhr in unserem Kreise zu halten. Nachmittags ½4 Uhr wird Herr Dr. Johannes Veer, Leiter der Städtischen Volksbüchereien in Frankfurt a. M., über »Neue Bücher« dieses Jahres, besonders des Herbstes sprechen. Wir glauben, alle Jung- und Altbuchhändler herzlich zu unserem Treffen (Frankfurt a. M., Hospiz Kronenhof) einladen zu müssen.

Hans Köster.

Goethe-Ausstellung in Stockholm. — Unter den vielen ausländischen Goethe-Ausstellungen des Jahres 1932 dürfte diejenige von Stockholm mit an der Spitze stehen. Ein von Herrn Bibliothekar Nils Afzelius sorgfältig bearbeiteter Katalog [Katalog över Goethe-